

Bauindustrie Bayern

BauindustrieZentrum Stockdorf
Dirk Siegel

Heimstraße 17
82131 Stockdorf
Telefon +49 89 899638-0
Telefax +49 89 899638-92
info@bauindustrie-dual.de
www.bauindustrie-dual.de

Zimmererhandwerk Bayern

Landesinnungsverband des Bayerischen
Zimmererhandwerks
Dipl.-Ing. (FH) Martin Paul Gorchs
Eisenacher Straße 17
80804 München
Telefon +49 89 36085130
mgorchs@zimmerer-bayern.com
www.zimmerer-ausbildung.de

Hochschule München

Fakultät 02 Bauingenieurwesen
Prof. Dietmar Hettmann
Karlstraße 6
80333 München
Telefon +49 89 1265-2688
Telefax +49 89 1265-2699
hettmann@bau.hm.edu

Landesverband

Bayerischer Bauinnungen
Dipl.-Ing. Olaf Techmer
Bavariaring 31
80336 München
Telefon +49 89 76790
Telefax +49 89 768562
info@lbb-Bayern.de
www.lbb-bayern.de



Dualer Studiengang Bauingenieurwesen – Studium und Ausbildung

Ein Kooperationsprojekt der Partner

- BauindustrieZentrum Stockdorf bei München
- Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
- Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks
- Landesverband Bayerischer Bauinnungen
- Hochschule München für angewandte Wissenschaften



Allgemeine Informationen zum Dualen Studiengang „Bauingenieurwesen“

Planen und Bauen sind faszinierende Gestaltungsaufgaben von hohem gesellschaftlichen Nutzen.

Gesamtwirtschaftlich sichert Bauen Wachstum und Beschäftigung.

Junge, leistungsfähige Bauingenieure, die zudem schon eine baupraktische Ausbildung durchlaufen haben, werden – unabhängig von Konjunkturschwankungen – immer gebraucht.

Dabei ist die frühzeitige Verbindung von „Theorie und Praxis“ der beste Einstieg, um interessante Bauaufgaben anzupacken und erfolgreich umsetzen zu können.

Der an der Hochschule München seit 2005/06 eingeführte „Duale Studiengang Bauingenieurwesen“ verbindet in idealer Weise Studium und praktische Ausbildung.

Dieses attraktive „Studium mit gewerblicher Ausbildung“ ist in einer Kooperation zwischen der Hochschule München und dem BauindustrieZentrum Stockdorf des Bayerischen Bauindustrieverbandes (BBIV) entwickelt worden.

Weitere Kooperationspartner sind der Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks und der Landesverband der Bayerischen Bauinnungen.

Konzept des Dualen Bauingenieurstudiums

Zielgruppe: Abiturienten und Schüler mit Fachhochschulreife

Abschluss: Bachelor eng. und Facharbeiter in einem der folgenden Berufe:

- Beton- und Stahlbetonbauer/in
- Maurer/in
- Straßenbauer/in
- Zimmerer/in

Weitere Berufe auf Anfrage

Studienbeginn: jährlich zum Wintersemester

Studiendauer: 9 Semester



Was ist zu tun?

Initiativen des Ausbildungsbetriebes

Bewerber suchen durch

- eigene Werbeaktionen
- Unterstützung durch den Bayerischen Bauindustrieverband, den Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks und den Landesverband Bayerischer Bauinnungen.

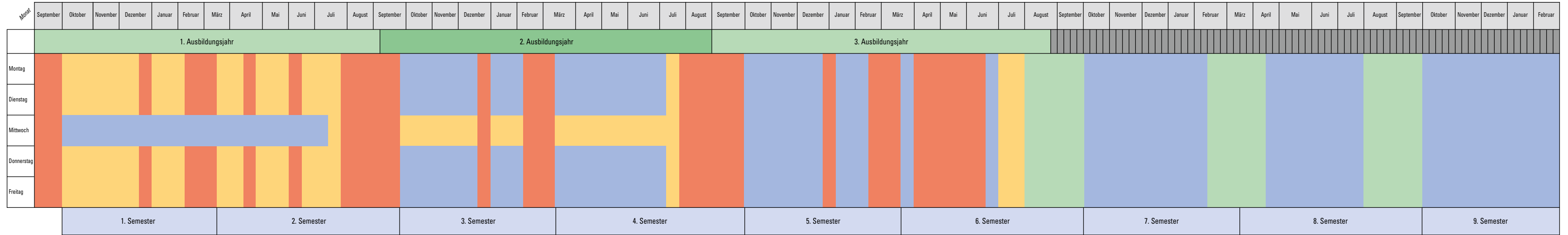
Für die Bauunternehmen, die sich am Sozialkassenverfahren der ULAK = Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) von SOKA-BAU beteiligen, entstehen für die überbetriebliche Ausbildung keinerlei Kosten. Zudem wird die Ausbildungsvergütung für maximal 17 Monate erstattet.

Initiativen des Studenten bzw. des Auszubildenden

- Ausbildungsplatz bei einem Bauunternehmen suchen und Ausbildungsvertrag abschließen.
- Bewerbung um Studienplatz „Dualer Studiengang Bauingenieurwesen“ an der Hochschule München
- Kontaktaufnahme mit dem BauindustrieZentrum Stockdorf

Während der überbetrieblichen Ausbildung stehen für die Auszubildenden im BauindustrieZentrum Stockdorf Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, während der Vorlesungszeiten im BauindustrieZentrum kostengünstig zu übernachten.





■ Betriebliche Zeiten
 ■ Überbetriebliche Ausbildung in Stockdorf
 ■ Hochschule München
 ■ Option zur betrieblichen Weiterbeschäftigung

Ausbildung und Studium in verschiedenen Phasen

Die Teilnehmer am Dualen Studiengang Bauingenieurwesen qualifizieren sich parallel in zwei Bildungsgängen: Facharbeiterausbildung und Studium. Am Ende haben die Teilnehmer bei erfolgreicher Teilnahme zwei vollwertige Berufsabschlüsse. Zum Erwerb dieser Abschlüsse durchlaufen die Teilnehmer verschiedene Phasen.

Zunächst findet die Ausbildung schwerpunktmäßig im Bereich der gewerblichen Fertigkeiten statt. Die Ausbildung und das Studium sind eng verzahnt. Tageweise wechseln die Teilnehmer zwischen der überbetrieblichen Ausbildung im Bauindustrie Zentrum Stockdorf bei München und der Hochschule München für angewandte Wissenschaften. In Wochenblöcken findet die Ausbildung im Fachbetrieb statt. Dieser Abschnitt endet mit der Zwischenprüfung im angestrebten Beruf.

Der nächste Abschnitt ist durch blockweise Verzahnung zwischen der Hochschule, den Betrieben und der überbetrieblichen Ausbildung in Stockdorf gekennzeichnet. Dieser Abschnitt endet bei erfolgreicher Teilnahme mit der Facharbeiter- / Gesellenprüfung im angestrebten Beruf.

Im letzten Abschnitt widmet sich der Teilnehmer der Fertigstellung seiner akademischen Ausbildung mit ingenieurtechnischem Praktikum im Betrieb, den Hochschulveranstaltungen des Hauptstudiums und der Bachelorarbeit. Bei erfolgreicher Prüfung und Einhaltung der Regelstudienzeit ist auch der letzte Abschnitt nach 9 Semestern abgeschlossen.

Dualer Studiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule München

Das Studium entspricht inhaltlich exakt dem normalen Studiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Um diese Inhalte gleichzeitig mit der Facharbeiterausbildung vermitteln zu können, wurde die Studienzeit insgesamt um zwei Semester auf 9 Semester erhöht und der Ablauf in den ersten 6 Semestern gestreckt. Da die Studierenden des Dualen Studienganges zusätzlich eine gewerbliche Ausbildung erfahren, wird auf das handwerkliche Vorpraktikum des Normalstudiums verzichtet. Außerdem entfällt das praktische Studiensemester, da die Studierenden in den vorlesungsfreien Zeiten im Ausbildungsbetrieb und der überbetrieblichen Ausbildung eingesetzt sind. Die begleitenden Studienveranstaltungen zum Vorpraktikum und Praxissemester müssen in der Hochschule besucht werden, dazu gehört auch das Führen eines Berichtsheftes.

Studienablauf

Grundstudium

Im Grundstudium konzentrieren sich die Vorlesungen an der Hochschule auf die Vermittlung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Basiswissens. Die Veranstaltungen des 1. und 2. Fachsemesters finden regelmäßig nur einen Tag pro Woche statt, da der Ausbildungsschwerpunkt in der gewerblichen Ausbildung liegt. Diese Fächer werden in der Regel am Ende des 1. und 2. Fachsemesters abgeprüft. Im 3. und 4. Semester reduziert sich die gewerbliche Ausbildung auf einen Wochentag und entsprechend erhöht sich der Umfang in der Hochschule. Die Fächer des 3. und 4. Semesters werden nach Beendigung der Vorlesungsmodule abgeprüft. Mit den Vorlesungen des 5. – 7. Semesters öffnet sich den Studierenden die gesamte Bandbreite des Bauwesens. Es werden in allen Fachbereichen des Bauens die notwendigen Grundlagen vermittelt und abgeprüft.

Fachstudium

Das Fachstudium erfolgt ausschließlich an der Hochschule. In der vorlesungsfreien Zeit kann das ingenieurnahe Praktikum in einem Bauunternehmen geleistet werden. Dies wird in der Regel ebenfalls durch ein Berichtsheft dokumentiert. Das Fachstudium vertieft die vorausgegangenen Inhalte des Studiums. Die Studierenden können aus einer Vielzahl von Wahlpflichtfächern eigene Schwerpunkte bilden. Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen.

Besondere Anforderungen an den Berufsausbildungsvertrag

Grundlage für die Ausbildung im Dualen Studiengang Bauingenieurwesen sind der übliche Berufsausbildungsvertrag für gewerbliche Auszubildende zwischen den Studierenden und dem Ausbildungsbetrieb und die Zusatzvereinbarung zum Berufsausbildungsvertrag. Diese berücksichtigt die Besonderheiten der Ausbildung im Dualen Studiengang Bauingenieurwesen.

Der Bayerische Bauindustrieverband, der Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks und der Landesverband Bayerischer Bauinnungen stellen die Zusatzvereinbarung den interessierten Unternehmen und den Studierenden zur Verfügung.

Download unter:
<http://www.bauindustrie-dual.de> oder
<http://www.zimmerer-ausbildung.de>
<http://www.lbb-bayern.de>



Informationen zum Studium

Zugangsvoraussetzungen

Die Qualifikation für den Dualen Studiengang wird durch ein Zeugnis über die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife nachgewiesen.

Wichtig

Beachten Sie bitte, dass Sie sich möglichst rechtzeitig um einen Ausbildungsplatz sowie um einen Studienplatz an der Hochschule München bewerben müssen.



Vorteile des Dualen Studienganges

- Frühzeitiger Kontakt zu Bauunternehmen, den späteren Arbeitgebern. Baupraxis wird großgeschrieben.
- Optimale Verzahnung von Berufsausbildung und Hochschulstudium. Damit verbunden ist eine Verkürzung der Ausbildung gegenüber einer klassischen Doppelausbildung.
- Bezahlung während der Dauer der Ausbildung gemäß den tariflichen Bestimmungen.
- Erstattungsleistung der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) in vollem Umfang für 17 Monate Ausbildungsvergütung und die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung.
- In hohem Maße interessant für Führungsnachwuchskräfte.
- Kontinuierlicher Übergang von der verstärkt betrieblichen Ausbildung zum Studium.
- Optimale Voraussetzung für eine selbständige Betriebsführung.



Informationen zur gewerblichen Ausbildung

Die gewerbliche Ausbildung erfolgt:
a) im Ausbildungsbetrieb, also einem Bauunternehmen, und
b) im BauindustrieZentrum Stockdorf.

Vom Besuch der Berufsschule sind Studenten des „Dualen Studienganges Bauingenieurwesen“ befreit.

Die Ausbildung wird „im Block“ während der vorlesungsfreien Zeiten und „verzahnt“ mit dem Studium während der Vorlesungszeiten im Ausbildungsbetrieb und im BauindustrieZentrum fortgesetzt. Die Abschlussprüfung zum Facharbeitergesellen in einem der oben genannten Berufe wird nach 3 Ausbildungsjahren abgelegt.

Zeitablauf – Dualer Studiengang Bauingenieurwesen

Hochschule München und BauindustrieZentrum Stockdorf bei München

gültig ab 1.1.2012

Bitte aufklappen.